

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,



hin und wieder tauchen in der Schule Probleme mit **Kopfläusen** auf.

Kopfläuse sind winzige Parasiten, die sich im Haar einnisten und sich von Blut aus der Kopfhaut ernähren. Ihre Bisse können Juckreiz verursachen.

Kopfläuse finden sich vor allem bei Kindern. Sie werden übertragen, wenn Kinder zusammen spielen und dabei die Köpfe zusammenstecken oder Gebrauchsgegenstände (Jacke, Mütze) gemeinsam benutzen. Für die Läuse spielt es keine Rolle, ob die Haare sauber oder schmutzig sind. Kopfläuse kann sich also jeder einfangen.

Juckreiz am Kopf allein ist noch kein Beleg dafür, dass ein Kind Kopfläuse hat. Sicher kann man nur sein, wenn der Kopf auf Eier (Nissen) der Läuse oder erwachsene Tiere untersucht wird.

Um die Kinder vor Vorurteilen zu schützen und auf Befall untersuchen zu können, brauchen wir Ihre Einwilligung. Damit können Lehrkräfte, Personal der Schule und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes Ihr Kind beiseite nehmen, befragen und gegebenenfalls auf dem Kopf nachsehen. Bei einem Verdacht werden wir Sie umgehend telefonisch informieren.

Bitte holen Sie in diesem Fall Ihr Kind sofort ab und gehen mit ihm zum Arzt. Ihr Kind darf erst dann die Schule wieder besuchen, wenn durch ihr Kind keine Weiterverbreitung der Kopfläuse mehr zu befürchten ist (vgl. IfSG §35 Abs. 1).

Die Grundschule Wittingen